

[Veranstaltungen]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **6 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

OFRA

VERANSTALTUNGEN BERN

Frauenfilmzyklus (EUG)

- 11.6. 19.30 h, Uni Hörsaal 25
Video-Film "... normal ist es ja gerade nicht"
- 25.6. 19.30 h, Uni Hörsaal 31
Die Macht der Männer ist die Schuld der Frauen
- 17.6. 20.00 h, Bahnhofbuffet Bern
Frau und Politik organisiert ein Podiumsgespräch zum Nationaldienst

Im Juni

Mo, Mi, Fr 15-18 h Ofra-Seki
Puppen, Pelztiere, Batik
Arbeiten von Maria Hager, Cäcilia Küng und Heidi Meier werden gezeigt und verkauft.

"Buuchgruppe"

Vier Frauen berichten in dieser Broschüre von ihrer ersten Schwangerschaft und den Erfahrungen mit der ambulanten Geburt. Zu bestellen (3.--) bei: Ofra, Postfach 4076, 3001 Bern

OFRA BASEL

- 4. Juni: OFRAGETTEN im Keller des 2o.oo Rest. Hirscheneck
- 7. Juni: FRAUENFEST der OFRA 2o.oo im Keller des Hirscheneck
- 26. Juni: Vollversammlung im Keller 2o.oo des Hirscheneck
Thema: Ag berichtet über die Untersuchung der eig. Frauenkommission

AZ 4004 Basel EMANZIPATION 5

HEUGUMPER

IM KINDERGARTEN
MÖRSBERGERSTR. 52 4057 BASEL
SIND NOCH PLATZE FREI

- DER HEUGUMPER IST HALBTAGS FÜR KINDER VON 3-6 JAHREN GEÖFFNET
- GRUPPENGRÖSSE JE MAX. 14 KINDER
- BETREUUNG DURCH JE EINE AUSGEREIFTE FRAU UND JE EINEN PRAKTIKANTEN
- DIE KOSTEN SIND ABHÄNGIG VOM EINKOMMEN DER ELTERN
- ÖFFNUNGSZEITEN 7.30h - 12.30h ODER 13-18h
- ANMELDUNGEN 32 25 31 / 32 05 06

agit

Kürzlich wurde von drei Frauen ein Verein gegründet gegen industrielle Tierhaltung. Dieser Verein, agit (Arbeitsgruppe gegen industrielle Tierhaltung), sucht jetzt Mitglieder. Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 15.-- kann frau (und mann) beitreten. Die Arbeitsgruppe bezweckt die Bekämpfung der industriellen Tierhaltung und zwar u.a., weil die industrielle Tierhaltung unsere Gesundheit gefährdet. Der Genuss von Fleisch, das von kranken und gequälten Tieren stammt, die mit Medikamenten im Futter gemästet werden, ist nämlich alles andere als gesund! Dies ist aber nur einer von vielen Gründen, warum dieser Verein ins Leben gerufen wurde. Wehr mehr wissen möchte und sich als verantwortungsbewusste Konsumentin angesprochen fühlt, soll doch bitte Unterlagen und Beitrittserklärung verlangen bei:

agit, Arbeitsgruppe gegen industrielle Tierhaltung, Postfach, 3082 Schlosswil. brib.

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Einzelnummer: 2.50
Abonnement: 20.--
Unterstützungsabo: 30.--
Solidaritätsabo: 40.--

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187
4007 Basel

Name:
Adresse:
Wohnort:
Unterschrift:

Aufruf zur nationalen Kundgebung für die gleichen Rechte für Mann und Frau

Samstag den 7. od. 14. Juni, 1980, 15h
Bundesplatz in Bern

In der Familie und der Arbeitswelt sind Frauen immer noch benachteiligt. Dieser Situation begegnet die Volksinitiative "Gleiche Rechte für Mann und Frau", die 1976 eingereicht worden ist. Auch heute noch müssen wir uns dafür einsetzen, dass folgende Ziele erreicht werden:

Mann und Frau sind gleichberechtigt

Mann und Frau haben die gleichen Rechte und Pflichten in der Familie

Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit. Dies soll auch in der Privatwirtschaft Gültigkeit haben (Drittwirkung)

Mann und Frau haben Anspruch auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit in Erziehung, Schul- und Berufsbildung sowie bei der Anstellung und Berufsausübung.

Diese Ziele sollen in der Bundesverfassung und der Gesetzgebung verankert werden.

Bis heute ist noch keine Volksinitiative erfolgreich gewesen. wenn sie gleichzeitig mit einem Gegenvorschlag zur Abstimmung gebracht wurde.

In der Junisession findet eine diesbezügliche wichtige Debatte statt: der Nationalrat diskutiert über die Frage der gleichen Rechte.

Anlässlich dieser Diskussion rufen wir zu einer nationalen Kundgebung auf, an der wir für die Forderung nach gleichen Rechten einstehen und die Wichtigkeit der Initiative betonen.